

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Mittwoch den 1. Dezember fand im Dorfgemeinschaftshaus eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Folgende Punkte wurden beraten und beschlossen.



Verabschiedung Margret Wicker

Ein kurzfristig anberaumter Tagesordnungspunkt war die Verabschiedung der langjährigen Sekretärin Margret Wicker. Der Vorsitzende begründete die Entscheidung, die Verabschiedung im Rahmen der öffentlichen Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus und zunächst nicht bei einem größeren öffentlichen Akt zu begehen, mit der aktuellen Pandemiesituation und der Unvorhersehbarkeit der Einschränkungen in den nächsten Monaten. Denn einen „großen Bahnhof“ hätte Margret Wicker nach 35 Jahren an verantwortlicher Stelle im Rathaus wahrlich verdient. Altbürgermeister Schill, den sie über 28 Jahre begleitet hat, hob ihre unbedingte Zuverlässigkeit und ihre Freundlichkeit im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern hervor. „Margret Wicker war eine Institution und ein bisschen so etwas wie die Mutter von Unterwaldhausen. Am Anfang meiner Amtszeit kamen öfter Bürger ins Rathaus, die mich als Bürgermeister noch nicht kannten und fragten, ob Frau Wicker hier sei. Mein Angebot, ihnen bei ihrem Anliegen zu helfen, quittierten sie mit den Worten: Dann komme ich später, wenn sie da ist, wieder.“ Josef Schill wünschte seiner langjährigen Mitarbeiterin eine gute Zeit im Ruhestand und wünschte sich, dass der gute Kontakt und die Freundschaft, die sie über die langen Jahre aufgebaut hatten, auch weiter bestehen bleibt. Auch sein Nachfolger im Amt dankte Frau Wicker für die

Übergangszeit in der sie ihn in Abläufe und die Besonderheiten im Rathaus und in der Gemeinde eingeführt hatte. Und er bat sie, dass er sich auch in den kommenden Monaten weiterhin an sie wenden könne, bei sicherlich weiterhin auftauchenden Fragen und Problemen.

Mit der Verabschiedung von Frau Wicker konnte der Gemeinderat auch ihre Nachfolgerin, Frau Monika Haupter kennenlernen und herzlich willkommen heißen. Auch ihr überreichte Bürgermeister Currie einen Willkommens-Blumenstrauß. Sie hat das Rathaus-Sekretariat zum 1. Dezember übernommen und konnte in den vergangenen Wochen schon von Frau Wicker in die Arbeit eingeführt werden. Wir wünschen ihr einen guten Anfang, freundliche Aufnahme und Geduld der Bürgerinnen und Bürger, wenn Dinge nicht sofort so reibungslos funktionieren, wie sie es nun fraglos über Jahre getan haben.

Baugesuch Schnaidhöfe Flst. 66-7 und 66-8

Einstimmig beschloss der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Baugesuch der Familie Staudacher auf den Schnaidhöfen. Dabei geht es um die Umnutzung eines Maschinenschuppens des ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebs Schnaidhöfe 3 zu Wohnzwecken.

Baugesuch Flst. 324, Hauptstr. 11

Einstimmig erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Baugesuch von Herrn Walser im Ortskern von Unterwaldhausen. Dabei geht es um die Sanierung und Umnutzung der seit Jahren leer stehenden alten Milchsammelstelle in ein Wohnhaus mit zwei Wohnungen. Aus dem Gemeinderat wurde diese Initiative zur Sanierung und Ertüchtigung des leer stehenden Gebäudes anerkannt und gelobt.

Haushaltsvorbesprechung

Zu Beginn der Haushaltsvorbesprechung erläuterte der Vorsitzende zunächst einige Kennzahlen des gegenwärtigen Kassenbestands der Gemeinde, des Investitionsprogramms des laufenden Jahres und der für 2022 anstehenden Projekte. Zum ersten Punkt wurde deutlich, dass die Gemeinde bisher solide gewirtschaftet hat, schuldenfrei ist und insgesamt über den Verlauf der letzten Monate eine gute Liquidität hatte. Das Investitionsprogramm des Haushalts 2021 umfasste insgesamt 223.000 Euro. Von dieser Summe werden jedoch ca. 60.000 Euro in diesem Jahr nicht aktiviert, zum kleineren Teil, weil die Projekte nicht umgesetzt werden konnten, zum größeren Teil, weil etwa der Breitband-Ausbau Richtung Schnaidhöfe, Ratzenburg und Egg, zusammen mit den Anschlüssen hier in Unterwaldhausen, noch nicht abgerechnet sind.

An Investitionsprojekten für 2022, die nun mit dem Gemeindegemeinderat besprochen werden und in den neuen Haushaltsplan aufgenommen werden müssen, stehen unter anderem folgende Maßnahmen an:

- Sanierung des Friedhofs
- Sicherheitsrelevante Baumaßnahmen im Feuerwehrhaus
- Maßnahmen zur Verhinderung von Schäden durch Starkregen in Oberwaldhausen
- Instandsetzung und Neueinrichtung Bushaltestelle in Unterwaldhausen
- Präsentationstechnik für Sitzungen und Veranstaltungen

Container für Metallschrott

Die Feuerwehr Unterwaldhausen-Guggenhausen bittet darum, in der Kläranlage einen Container aufstellen zu können, in dem sie während der Perioden ihrer jährlichen Altmetallsammlung das Material zwischenlagern kann. Der Gemeinderat stimmte dem Ansinnen bis auf weiteres grundsätzlich zu, will aber mit den Verantwortlichen der Feuerwehr noch klären, wie groß dieser Container sein wird.

Verschiedenes

- **Rabatten Dorfplatz**

Der Vorsitzende hatte bei zwei Landschaftsgartenbauern um eine Aufwands- Kostenschätzung für die Pflege der Rabatten auf dem Dorfplatz gebeten. Der Vorschlag von einem der beiden war es, zunächst eine ganztägigen Grundpflege und dann in vier bis fünf Terminen übers Jahr die laufenden Arbeiten zu machen. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die vorgeschlagene Grundpflege in einer gemeinsamen Aktion der Gemeinderäte zu machen und für die laufenden Pflegearbeiten noch einmal in der Bürgerschaft nachzufragen und ggf. zu inserieren.

- **Bushaltestelle Oberwaldhausen**

Gemeinderat Fricker bringt das Anliegen von Eltern aus Oberwaldhausen ein, dass der Bushalt an der Kapelle in Oberwaldhausen für den von Bauhof kommenden Verkehr schlecht einsehbar und daher für die Kinder gefährlich sei. Der Vorsitzende wird die Situation in Augenschein nehmen.

- **Abwassergeruch durch Kanalisation**

GR Fricker bringt das Anliegen der Familie Kesselbauer ein, die unter immer wieder auftauchendem Abwassergeruch im Haus leiden. Grund ist laut GR Schweizer der Übergang der Pumpendruckleitung in die Freispiegelleitung auf der Höhe des Gebäudes Kesselbauer. Abhilfe könnte eine Verlegung des Übergangs Richtung Bauhof sein oder eine Belüftung der Leitung am höchsten Punkt ihres Verlaufs. Der Vorsitzende wird sich mit dem Team der Kläranlage Ostrachtal in Verbindung setzen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Abfallkalender

Der Abfallkalender des Landkreises wird für das nächste Jahr vom Landkreis nicht mehr verschickt, sondern nur noch als Internet-Anwendung zur Verfügung gestellt. Wem es aber weiterhin wichtig ist, den Kalender mit den Abfuhrterminen in der Küche oder im Flur aufhängen zu können und sich daran zu orientieren, meldet sich bitte auf dem Rathaus (07503-2642 oder gemeinde@guggenhausen.de). Wir drucken Ihnen einen Kalender der Abfuhrtage für die jeweilige Ortschaft aus.

Fahrbahnverengung Oberwaldhausen-Bauhof-Hosskirch

Aufgrund von Baumaßnahmen im Rahmen des Breitbandausbaus wird es in der Zeit vom 13.12.2021-23.12.2021 zu zeitweiligen Fahrbahnverengungen auf den Strecken Oberwaldhausen-Bauhof und Bauhof-Hosskirch kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Personal für Impfstationen dringend gesucht

Ab sofort sucht der Landkreis Ravensburg Personal für den Betrieb der Booster-Stationen. Geimpft wird an sieben Tagen die Woche im Zwei-Schicht-Betrieb.

Händeringend gesucht werden sowohl Medizinische Fachangestellte, Notfallsanitäter, Rettungsassistenten, Krankenpfleger/innen, Kinderkrankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, als auch Personen für Verwaltungsaufgaben in den Bereichen Besuchersteuerung, Empfang, Registrierung und bei der Dokumentation.

Interviewer für den Zensus gesucht

Von Mai bis Ende Juli 2022 findet in Deutschland wieder eine Volkszählung statt. Für die Erhebung sucht das Landratsamt Ravensburg volljährige und zuverlässige Erhebungsbeauftragte, die wohnortsnah eingesetzt werden. Diese sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine steuerfreie Entschädigung von bis zu 1000 Euro. Wer Interesse an einer Tätigkeit als Interviewer / Interviewerin hat, kann sich auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter www.rv.de / Bewerbungsplattform anmelden

Ihre Ansprechpartner helfen Ihnen gerne bei Fragen:

k.hadaller@rv.de, Telefon: 0751-859470

m.hummel@rv.de, Telefon: 0751-859471

Mobile Impfstage gegen Corona in Wilhelmsdorf

Die Termine sind jeweils sonntags von 9.00-15.00 Uhr in der Riedhalle, am:

- 12.12.2021
- 19.12.2021
- 26.12.2021 (hier nur 9.00-12.00 Uhr)
- 02.01.2022
- Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen
- Impfstoffe von BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson.
- Impfberechtigt ist jeder ab 12 Jahren, unter 16-Jährige benötigen eine Begleitung der Eltern.
- Eine Auffrischungsimpfung ist ab 6 Monaten möglich.

Es ist keine Anmeldung oder Vorabregistrierung erforderlich und möglich.

Ab 8.00 Uhr werden vor der Riedhalle Nummernkarten ausgegeben, anhand derer Sie sich orientieren können, wann Ihr genauer Impfzeitpunkt sein wird. So wollen wir Wartezeiten vor der Halle verhindern. Pro Stunde können und sollen knapp 40 Impfungen vorgenommen werden.

Wichtig! Bitte bringen Sie zum Impftermin mit:

- FFP2-Maske!!
- ein Ausweisdokument
- falls vorhanden Krankenkassenkarte
- wenn Sie genesen sind: Nachweis über die Infektion (z.B. PCR-Befund, ärztl. Attest, Bescheinigung Ortspolizeibehörde)

Bürgermeisteramt

**Zweckverband Wasserversorgung Hundsrücken
Landkreis Sigmaringen
Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes
Hundsrücken für das Haushaltsjahr 2022**

Auf die Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Hundsrücken im gemeinsamen Teil – Amtliche Bekanntmachung - wird hingewiesen.